

GEBET: (Zink)

Herr, du bist unser Gott:
 In dir leben alle, die du heimgerufen hast.
 Wir gedenken aller, die wir liebten,
 aller, mit denen wir lebten.
 Was uns mit ihnen verbindet, ist dein Güte,
 mit der du sie uns liebst.
 Wir gedenken unserer Verstorbenen.
 In dir sind wir eins mit ihnen.
 Dir danken wir, daß sie in deiner Hand sind,
 denn du hast gesagt:
 „In meine Hände habe ich dich gezeichnet.“
 Deine Gedanken sind nicht unsere Gedanken.
 Deine Wege sind nicht unsere Wege.
 Wir vertrauen deinen Gedanken,
 auch wenn wir sie nicht verstehen.
 Wir gehen deine Wege und halten uns an dich.
 Du wirst den Tod überwinden, denn du bist
 auferstanden von den Toten. Und unsere Toten
 werden von dir zur Auferstehung gerufen, sie
 werden sich freuen in deinem Licht und dich
 preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gott, schenk deine Herrlichkeit, deine Zukunft
 und deine Treue diesem Verstorbenen.
 Wir können nicht glauben,
 daß sein Leben umsonst vorbei ging und alles,
 was er/sie für Menschen bedeutet hat,
 nun verloren sein soll.
 Vielmehr vereinigen wir uns mit dem Glauben,
 in dem er/sie selbst festgehalten hat an dir
 bis zum Ende, an dir, seinem/ihrer Gott,
 unserem Gott, der für uns lebt heute und alle
 Tage bis in Ewigkeit.

Osterhuis

Wir danken dir, Gott,
 für diesen Menschen, der uns so nahe war
 und der uns plötzlich entrissen ist
 aus unserer Welt.
 Wir danken dir,
 für alle Freundschaft, die von ihm/ihr
 ausgegangen,
 für allen Frieden, den er/sie gebracht hat;
 wir danken dir,
 daß er/sie bei aller Vergänglichkeit,
 in allen Sorgen und Nöten des Lebens
 ein liebenswerter Mensch geworden ist.

Wir bitten dich,
 nichts von diesem Menschenleben
 möge verloren gehen,
 was er/sie gelebt und getan hat,
 komme der Welt zugute.
 Wir bitten dich,
 daß er/sie fortlebe in seinen/ihren Kindern,
 in den Menschen, die er/sie liebhatte,
 in ihrem Herzen und im Wagnis ihres Leben,
 in ihrem Denken und Gewissen.
 Wir bitten dich,
 daß wir, die alle mit ihm/ihr verbunden waren,
 jetzt auch, gerade wegen seines/ihrer Todes,
 tiefer miteinander verbunden seien.
 Und laß uns, glaubwürdiger Gott,
 gemeinsam deine Verheißung leben:
 Im Tod wirst du uns treu sein.

Osterhuis

Laßt uns beten für uns selbst,
 die wir geprüft werden durch diesen Tod;
 daß wir den Verlust nicht im Geschwätz
 vertuschen und flüchten,
 daß wir uns aber auch nicht versenken in ihn,
 so daß er uns betört und einsam macht.
 Gott gebe, daß wir von neuem wagen,
 uns dem Leben anzuvertrauen.

Osterhuis

Gott, wir bleiben bei diesem/r Toten
 und beten für ihn/sie,
 denn wenn sein/ihr Leib auch erstarrt,
 so wollen wir doch seinen/ihren Namen
 lebendig halten in unserer Mitte.
 Wir wissen aber,
 wie selbst dies unmöglich ist:
 er/sie wird noch tiefer in uns sterben,
 einschlafen wird sein/ihr Name
 in unserer Erinnerung,
 und auch die Trauer wird verblassen,
 wir werden weiterleben
 ohne ihn/sie.

Wir bitten dich,
 daß er/sie, lebend bei dir,
 über uns wache;
 daß er/sie unsere Fürsprache
 und unser Gebet bei dir sei;
 daß er/sie dir unsere Namen
 in Erinnerung bringe
 unaufhörlich,
 wie es Jesus Christus tut,
 ein Mensch in deiner Nähe
 in alle deine Ewigkeit.

Osterhuis

VATER UNSER: gemeinsam beten

Herr, gib ihm/ihr das ewige Leben.
 Und das ewige Licht leuchte ihm/ihr.
 Laß ihn/sie ruhen in Frieden. Amen.

ABSCHLUSSGEBET:

Herr, Gott, wir stehen hier schwer getroffen
vom Tod dieses Menschen,
der uns so nahe und so kostbar war.
Wir danken dir für alle Freundschaft,
die von ihm ausgegangen ist,
für allen Frieden, den er gebracht hat,
für alles, worin er uns lieb und teuer war.

Wir bitten dich, was er gelebt und getan hat,
komme der Welt zugute, damit alles, was ihm
heilig war, geachtet werde;
daß er in allem, worin er groß war,
auch weiter zu uns spreche,
gerade jetzt, da er gestorben ist.

Wir bitten dich, verzeihe uns, was wir dem/der
Verstorbenen an Liebe und Vergebung schuldig
geblieben sind.

.....STILLE.....

Gott, wir bitten dich, daß er/sie fortlebe in den
Herzen seiner/ihrer Lieben, im Wagnis ihres
Lebens, in ihrem Denken und Gewissen.
Wir bitten dich, daß alle, die mit ihm/ihr
verbunden
waren, jetzt wegen seines/ihrer Todes tiefer
miteinander verbunden sind.
So schenke ihm/ihr das unvergängliche Leben in
deinem Reich und gib uns Mut, deiner
Verheißung zu vertrauen: im Tod wirst du uns
treu sein. Amen.

SEGEN

Der Herr segne dich und erwarte dich am
Ufer des Lebens im Licht –
jetzt da der Tod allen Irdischen an deine
Türe klopft und dich herausruft aus dem
Land,
das dich ernährt,
aus dem Kreis der Menschen,
mit denen du gelebt hast.

Er mache dir den Abschied leicht
und schicke dir seinen Engel entgegen,
der dich begleitet durch das unbekannte Tor
des Todes und dich in das verheißene Land
führt,
wo die Sonne nicht mehr untergeht

Er erlöse dich von der Angst, ins Leere zu
fallen
und schenke dir die Freude, daß du ihn
schaust,
der all deine Schuld vergibt
und deine Wunden heilt,
die Wunden der Angst
und nicht erfahrener Liebe,
die Wunden des Schmerzes
und des Nicht-Gelungenen.

Er zeige dir deine wahre Heimat –
und lasse dich glücklich sein
in Seinem Himmel,
Ihm nahe und all denen, die vor dir gelebt
haben.

Dies gewähre dir der Gott des Lebens,
der dem Tod die Macht genommen
und sich jetzt freut auf dich,
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.
Amen.

GEBET

nach dem
STERBEN

EINLEITUNG

(Wenn Angehörige anwesend sind):

Dieser unwiderrufliche Abschied ruft in
uns Schmerz hervor. Wir wollen ihn uns
eingestehen.
Im gemeinsamen Gebet bringen wir zum
Ausdruck,
was Menschen kennzeichnet, die im
Geiste Jesu miteinander umgehen
wollen:
„Einer trage des anderen Last, so erfüllt
ihr das Gesetz Christi“.

So versuchen wir in der Trauer einander
Stütze zu sein und miteinander die
Hoffnung zu teilen:
Was an ihm/ihr sterblich ist, das ist noch
anwesend.
Er/Sie wird uns weiter gegenwärtig sein.
Er/Sie ist am Ziel seines/ihrer Lebens
angelangt.
Denken wir in Dankbarkeit zurück an
alle schönen Stunden, die uns an
seiner/ihrer Seite gegönnt waren.
In aller Ehrlichkeit denken wir auch an
alle Stunden, in denen wir es schwer
hatten miteinander.
KURZE STILLE